Schloss
PRATTELN

Über die nächsten Anlässe der Kultur PRATTELN
informiere man sich via Homepage:
www.kulturpratteln.ch

Yong-joo Marbot
Bilder

Karola Dischinger
Glasobjekte

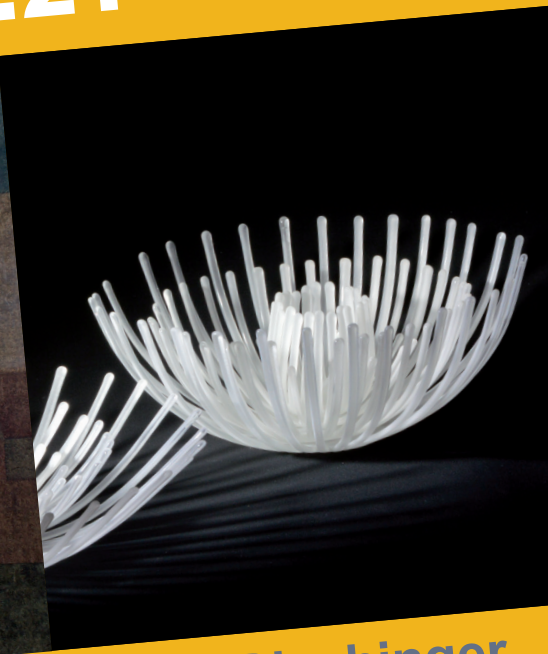
Die Eröffnung der Ausstellung findet unter freiem Himmel im Schlosshof mit Sicherheitsabstand und Masken statt.
Im Raum sind immer nur 5 Personen aufs Mal zugelassen.

Öffnungszeiten der Ausstellung: samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr

kultur PRATTELN

Schloss
PRATTELN

Ausstellung
17.4. – 9.5.21



Yong-joo Marbot
Bilder

Karola Dischinger
Glasobjekte

Eröffnung
17. April 2021
17–20 Uhr

kultur PRATTELN

Karola Dischinger

Nach über 20 Jahren ist Glas für Karola – geboren am 29.4.1960 in Donaueschingen (D) – immer noch ein spannendes und aussergewöhnliches Material. Ihre Erfahrung in Heissglas, Casting, Fusing oder Pate de Verre hat sie in Ausbildungen und Workshops in den USA, Deutschland, der Türkei und Schottland gesammelt. Seit 2013 arbeitet sie als selbstständige Künstlerin und konzentriert sich auf themenbezogene Projekte wie „Modern Times“. 2018 hat die Pentagram-Stiftung Chur ihre erste Solo-Ausstellung unterstützt. In ihren Arbeiten benutzt sie gern Metaphern, Symbole oder Humor. Damit möchte sie Wachsamkeit schüren für Einflüsse und Beziehungsebenen, die auf unsere Gesellschaft einwirken. Das Material bietet ihr sehr viel Raum zur Interpretation und die Möglichkeit die oft schwer zu fassenden, virtuellen, kritischen Themen durch Transparenz, Leichtigkeit oder Zerbrechlichkeit darzustellen.

Mitgliedschaften:
SGBK, Berufsverband (Schweizer. Gesellschaft Bildender Künstlerinnen)
Verarte – Forum Schweizer Glaskunst
VVMG – Vereniging van Vrienden van Modern Glas, Niederlande

Die Künstlerin ist an Samstagen anwesend, sonst nach Vereinbarung.

www.karoladischinger.com

Yong-joo Marbot

Yong-joo Marbot ist in Iksan geboren und in Seoul, Südkorea aufgewachsen. Nach einem Studium (Bachelor of Fine Arts - Oriental Brush Painting) kamen weitere Studienjahre in Australien hinzu (Master of Art, Painting & Drawing).

Es folgen diverse Ausstellungen in Sydney, Melbourne und Canberra, in Seoul und New York sowie in Europa. Seit 2011 ist die Künstlerin in Rheinfelden zu Hause und arbeitet vorwiegend aus Ihrem Studio in Sissach. Ihre Malerei deutet zwar figurative Landschaften an, legt aber eine grössere Gewichtung auf Komposition und Abstraktion als auf narrative Assoziationen. Ihre Experimente mit dem Tonwert der Farbgebung gleichen visuellen Gedichten.

Die Künstlerin benutzt eine Kombination aus Öl auf Leinwand und dem traditionellen koreanischen „Hanji“-Papier. Somit erlaubt sie den Werken, ihr asiatisches Erbe und ihre neue westliche Heimat widerzuspiegeln. Ihre Kunstwerke haben eine Herzlichkeit und eine Verspieltheit in sich und erforschen die Harmonie und das Verhältnis der Farbe auf einer flachen, zweidimensionalen Oberfläche.

www.yongjoomarbot.com